Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **0300-2016/DaDi**
Aktenzeichen: 419-002

Fachbereich: 520 - Planung, Zentrale Angelegenheiten
Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*
L - Landrat
230 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.05.02.05 Aktivierende Hilfen kommunale Leistungen**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Förderung des Projektes "WEGE - Ankommen in Deutschland"**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kofinanzierung des Projekts „WEGE - Ankommen in Deutschland“ Los 020-0038_DA, rechtsfrei, für den Zeitraum vom 01.07.2016 – 30.06.2018, wird zugestimmt.

2. Für die Laufzeit 01.07.2016 – 30.06.2018 fallen Kosten in Höhe von insgesamt 388.000,00 € an. Die Kosten beinhalten die Fahrtkosten an die Kundinnen und Kunden in der Maßnahme.

3. Die erforderlichen Aufwendungen von 97.000,00 Euro für das Jahr 2016 werden aus kommunalen Mitteln sichergestellt und stehen im Haushaltsplan 2016 unter dem Produkt 1.05.02.05 im Sachkonto 7241000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

4. Die erforderlichen Aufwendungen von 194.000,00 Euro für das Jahr 2017 werden aus kommunalen Mitteln sichergestellt und werden im Haushaltsplan 2017 unter dem Produkt 1.05.02.05 im Sachkonto 7241000 eingeplant.

5. Die erforderlichen Aufwendungen von 97.000,00 Euro für das Jahr 2018 werden aus kommunalen Mitteln sichergestellt und werden im Haushaltsplan 2018 unter dem Produkt 1.05.02.05 im Sachkonto 7241000 haushaltsrechtlich eingeplant.

Begründung:

I.

Mit Schreiben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) vom 17.12.2015 wurden dem Landkreis für das Jahr 2016 1.084.300,00 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2014-2020 in Aussicht gestellt.

Gemäß den Fördergrundsätzen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) zur Hessischen Arbeitsmarktförderung vom 17.12.2014 teilt sich der Einsatz der Finanzmittel in die Förderlinien:

A.) Förderangebote aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF)

B.) Förderangebote aus Mitteln des Landes Hessen

Das „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ (936.600,00 Euro) ist der Förderlinie A sowie das „Arbeitsmarktbudget“ (147.400,00 Euro) der Förderlinie B zuzuordnen.

Das Ziel des „Arbeitsmarktbudgets“ (Förderlinie B) ist es, die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personen durch präventive, flankierende, kultursensible und/oder sozialintegrative Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu erhöhen, auch mit dem Ziel des beruflichen Wiedereinstiegs für Angehörige der „stillen Reserve“.

Antragsberechtigt sind die im Rahmen der Zielvereinbarungsgespräche durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) sowie die Landkreise und kreisfreien Städte definierten Projektträger.

II.

Das diesjährige Zielvereinbarungsgespräch zwischen dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) sowie dem Landkreis fand am 23.02.2016 in Wiesbaden statt. Hier wurde die Projektidee „WEGE- Ankommen in Deutschland“ nach dem Landesprogramm „Arbeitsmarktbudget“ 2016 vorgestellt und durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) als förderfähig erachtet. Das Projekt richtet sich an Flüchtlinge und Asylbewerber welche einen Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) haben.

Das Ziel der Maßnahme ist die Unterstützung beim „Ankommen in Deutschland“, da viele Flüchtlinge und Asylbewerber über einen längeren Zeitraum in Deutschland leben oder sich dauerhaft niederlassen werden. Die Zielgruppe soll möglichst bald nach Feststellung ihres Status in den Kurs integriert werden, um sich kulturell kompetent in Deutschland und auf dem Arbeitsmarkt bewegen zu können.

Das Projekt soll durch einen Weiterbildungsträger der beruflichen Erwachsenenbildung, der über Erfahrung bei der Integration von Personen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung verfügt, durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurden zwei Weiterbildungsträger mit eMail vom 26.02.2016 aufgefordert auf der Grundlage einer Projektskizze ein Konzept zu entwerfen und dieses in der Kreisagentur für Beschäftigung vor Fachkräften zu präsentieren. Es wurden solche Weiterbildungsträger berücksichtigt, die mit der Zielgruppe vertraut sind, bereits erfolgreich Maßnahmen in diesem Feld durchgeführt haben und die bereits mit der Kreisagentur für Beschäftigung zusammen gearbeitet haben.

Hierzu fand am 15.03.2016 eine Präsentationsveranstaltung in den Räumlichkeiten der Kreisagentur für Beschäftigung statt, bei der die beiden Weiterbildungsträger ihre Projekte vorstellen konnten. Nach Vorstellung beider Projekte wurde das Projektkonzept „WEGE-Ankommen in Deutschland“ des Weiterbildungsträgers Zentrum für Weiterbildung gGmbH als das geeignete angesehen. Der zweite Weiterbildungsträger hatte kein Projektkonzept sondern eine Ideensammlung vorgestellt.

Der Weiterbildungsträger Zentrum für Weiterbildung erhielt mit Schreiben vom 15.03.2016 eine Absichtserklärung zur Kofinanzierung und wurde zur Beantragung des Projektes „WEGE-Ankommen in Deutschland“ bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen aufgefordert.

Auf der Grundlage seines Antrages vom 31.03.2016 erhielt der Weiterbildungsträger Zentrum für Weiterbildung gGmbH am 09.06.2016 einen Zuwendungsbescheid von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen aus Mitteln des Operationellen Programms für Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2014-2020. Die zuwendungsfähigen Ausgaben wurden durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf insgesamt 776.00,00 Euro, welche sich aus ESF Mitteln (388.000,00 Euro) und kommunalen

Mitteln (388.000,00 Euro) zusammensetzen, festgesetzt.
Der Kofinanzierungsanteil des Kreises in Höhe von 388.000,00 Euro (50% der zuwendungsfähigen Ausgaben) soll dem Zentrum für Weiterbildung für den Zeitraum 01.07.2016-30.06.2018 als Zuwendung gewährt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Teil-Produkt:
1.05.02.05.06

Aufwendungen	2016	2017	2018
Sachkonto: 7241000	97.000,00 €	194.000,00 €	97.000,00 €
Erträge	**2016**	**2017**	**2018**
Sachkonto: 5472200	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Alternativen:

Die zur Entscheidung anstehende Maßnahme ist Teil einer umfänglichen Bedarfsplanung im betreffenden Haushaltsjahr. Mögliche Alternativen sind in dieser Planung bereits erwogen und berücksichtigt. Die für die Maßnahme erforderlichen Kofinanzierungsmittel werden vollständig aus kommunalen Mitteln sichergestellt.